# Badische Landesbibliothek Karlsruhe

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe


## Lebensdokumente

Listen, Rechnungen und Abmachungen betreffend den Verkauf von Eppishausen

**Laßberg, Joseph von**

**Eppishausen (Erlen, Thurgau), 18.11.1836-31.07.1846**

urn:nbn:de:bsz:31-371766

Visual Library

No. 150.

K 2914, 37



Auf den fall, daß der Unterzogene sein gut zu Eppishausen samt dem dazu gehörigen liegenschaften an den Herren Ratsherren Bartholome Zopfacher zu Trogen verkauffen würde; so verspricht derselbe dem Johann Georg Keller von Summery als anbringer und leiter dieses Verkauffes, für seine hiebei gehabte bemühung, die Summe von ~~[illegible]~~ Dreyhundert gulden Reichswärung, dergestalt zu bezalen, daß der J. G. Keller die halfte nach geleisteter erster, und die andere halfte nach geleisteter zweiter termins zahlung des gedachten kauffes bar erhalten soll.

Eppishausen am 18 Novembris 1838.

Joseph von Laßberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

No. 11. 2

# Hauptquittung

Ueber zwanzig und sechstausend gulden, welche der Unterzogene in teilweisen zalungen wie folgt, von Herren Bartholomä Loppacher zu Trogen erhalten hat.

| | Hornung | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1837. | 24. | zalte Herr Loppacher „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 5200. | |
| april. | 17. | derselbe — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 1000. | |
| May. | 10. | derselbe „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 3700. | |
| Julij. | 22. | derselbe — „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 100. | |
| | | Diese sind die am 2ten Hornungs 1837. verfallen gewesene fl. 10.000. | | |
| Novbr. | 14. | Derselbe „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 1000. | |
| — | — | Derselbe „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 1300. | |
| — | 17. | Herr Johann Altweg, für H. b. Loppacher „ — „ — „ — „ — „ | 2000. | |
| ~~December~~ | 29. | derselbe Herr Loppacher „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 1000. | |
| December. | 11. | Derselbe H. Loppacher „ — „ — „ — „ — „ — „ | 700 | |
| 1838. | | Diese fl. 6000 waren eine freiwillige zalung von H. Loppacher. | | |
| Hornung. | 9. | zalt H. Loppacher selbst „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 6937. | 36. |
| — | 23. | derselbe — „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 1062. | 24 |
| Märtz | 20. | derselbe „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 1000. | — |
| May | 4. | derselbe „ — „ — „ — „ — „ — „ — „ | 1000. | |
| | | Diese gulden 10.000 waren der am 2ten Hornung verfallene termin. | | |

Welche summe von gulden zwanzigtausend und sechs bar und in anerkannten anrechnungen, empfangen zu haben bescheint.

Eppishausen am 15 Hornungs. 1839.

Joseph Freiherr von Laßberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

No 10.

Der Unterzeichnete bescheint von dem Freiherrn Joseph von Laßberg's die sämmtlichen das Mühlegut zu Bießenhofen betreffenden Schriften Urbarien und Gutskarten, namens des Herren Lappracher von Trogen richtig empfangen zu haben. Eppishausen am 13.t Hornung. 1839.

Joh. Jak. Zuber

3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4
86

# Verzeichniß

derienigen gegenstände, welche der Freiherr Joseph v: Laßberg, beim verkauff von Eppishausen, an den Käuffer Herrn Bartholme Loppather, nach der beiderseits angenommen schazung, frei in den kauff überlassen hat.

| Nr. | Gegenstand | fl. | kr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Im Keller. Zweihundert Eimer in eisen gebundene Fass, nach wal des verkäufers | 200 | — |
| 2 | —— Acht Fuder wein, nach der wal des verkäuffers, à 150 fl. das Fuder | 1200 | — |
| 3 | —— alles im Keller befindliche Kellergeschirre | 30 | — |
| 4 | —— die im vorkeller befindliche lager und hurren | 10 | — |
| 5 | Im hauße. Zwei und vierzig neue Kreuzstöke, mit beschläg v. messing u. eisen | 1260 | — |
| 6 | Elf Jalousie läden von Forenholz à 7 fl. | 77 | — |
| 7 | Neun ganz neue Fenster läden von Forenholz à 4 fl. | 36 | — |
| 8 | Im Alkove Zimmer. Kanape mit 6 sessel, mit rotem plürsch gepolstert | 30 | — |
| 9 | Im untern blauen zimmer sechs mit plürsch gepolsterte sessel à 3½ fl. | 21 | — |
| 10 | Die im obern blauen u. grünen, und untern grünen Zimmer befindlichen 7 stük vorhänge | 42 | — |
| 11 | Zwei Komoden von Forenholz mit schlössern à 6 fl. | 12 | — |
| 12 | Den grünen tisch im Speisezimmer | 6 | — |
| 13 | Einen nußbaumenen Speisekasten, eben daselbst | 12 | — |
| 14 | Die beiden tische von hartem holz im untern Speisezimmer | 4 | — |
| 15 | Den Schenkkasten von hartem holz, daselbst | 6 | — |
| 16 | Die daselbst hangende grössere wand uhr | 8 | — |
| 17 | Die beiden grossen kasten mit Schlössern, in der Speisekammer bei der Küche | 20 | — |
| 18 | 1 kupfernen wasserhafen im heerd, u. einiges Kuchelgeschirr, nach wal des verkäuffers | 20 | — |
| 19 | Ferner vier im hause befindliche tische, nach des verkäuffers auswal | 6 | — |
| 20 | Neun stüle von hartem holz, mit strohe gepolstert | 9 | — |
| 21 | Die alte Droschke im Stadel | 80 | — |
| 22 | Drei bettstätten, nach der auswal des verkäuffers | 10 | — |
| 23 | Zwei Spiegel im Saale | 44 | — |
| 24 | alles im Torkel befindliche u. dazu gehörige Torkelgeschirr; u. most=müle u. presse | 100 | — |
| 25 | Fahrgeschirr, als 1. bauren wagen, Truhe und Schiebkarren | 80 | — |
| 26 | Den beim abzug des Verkäuffers zurük lassenden Dünger | — | — |
| 27 | Den im Kutschenschopf befindlichen Schlitten, mit dazu gehörigem geschelle | 40 | — |
| 28 | Den in der betterkammer befindlichen Registratur kasten mit Schiebladen | 8 | — |
| 29 | Die vor drei jaren in die beiden obern weyer gesezten 1500 stük Karpfen | 200 | — |
| | Summa | 3571 | — |

Man bittet umzukeren:

~~[illegible] in Summa~~

5000 Flor: in Summa.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mit ausname von No. 1. 2 & 29. bleibt dem verkauffer alle rückwärts verzeichnete mobiliarschaft, so lange derselbe, laut kaufvertrag, im Schloße Eppishausen zu wonen hat, zu seinem eigenen gebrauche vorbehalten.

An empfanger statt, wird gegenwärtiges verzeichniß von dem herren käufer eigenhändig unterzeichnet, und damit der verkäufer dieses teiles der guts und kaufsübergabe entladen.

So geschehen zu Eppishausen im Schloß, am

Den Inhalt des rückstehenden Verzeichnisses vollständig und unklagbar empfangen zu haben, bescheinigt

[illegible]

| | Zahlung. |
|---|---|
| Laut generalquittung No. 44. vom 15 Hornung 1839. | 26000. |
| Laut Quittung von meiner Frau, dato 9 August 1839 | 7000. |
| laut meiner Quittung vom 30 August. 1839. abschlags zahlung an 12000 | 1800. |
| wovon 1300 fl. für Zins abzunehmen. | |
| Laut meiner quittung vom 20 November 1839. an verfallener terminzahlung | 4500. |
| | 39300. |
| Hievon gehen ab, die Zinszahlung vom 30 August. 1839. | 1300. |
| bleibt somit Capital ablösung | 38000 fl. |
| Die gesammte Schuld beträgt | 80000. |
| Hievon ab die obigen | 38000 |
| bleibt capitalschuld | 42000. |
| Es werden auf den 25ten July 1840. weiter bezahlt an Capitalschuld | 26600. |
| Es wird also dann noch Schuldrest verbleiben | 15400 fl.|

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Forderung gulden: 80.000.

Überschlag

über noch vorhandenen hypothekar gegenstände an Liegenschaften:

| | flor: | kr. |
|---|---|---|
| 1. Die Mühle zu Bißenhofen, samt den damit verkauften gütern | 11400 | — |
| 2. Die Schloßreben mit zugehör zu Eppishausen, bei H. J. J. Dütheluns wittwe zu Erlen | 4000 | — |
| 3. des Schuhmachers gärtle zu Eppishausen, inhaber Joh. Baumann daselbst | 140 | — |
| 4. das bezeten wisle zu Eppishausen, inhaber Joh. Meßmer Mitel daselbst | 140 | — |
| 5. Die beiden Sandäckerle, und Straßenäckerle, Inhaber Joh. Naef Hutmacher daselbst | 270 | — |
| 6. ~~alle~~ waldung und holzboden, welche H. Landamman Altweg zu Neuwäld inne hat | 700 | — |
| 7. die waldung welche ich vom Schmidhauser in Ried gekauft habe, im obern Hohenegg, inhaber H. Kreisrichter Krapf zu Oberried 4 Juchart | 600 | — |
| 8. alles holz und boden, was der Hafner zu Bleichstein vom Schloßgut inne hat | 1000 | — |
| | 18250 | |
| NB. bei No. 5. sind noch beizufügen weiter | 700 | |
| | 18950 | |

zu obigen pfandschaften kommt noch der boden des Feldholzes à 5 Juchart No. 67. so H. Altweg inne hat, mit gulden —

11400
4000
15400

26600
565 . 15
(27165 f. 15
90 / 12
(27255 / 27

## Zinsberechnung

1. Hr. Loppacher zalt, 1838. den 6. Septbr. — 500.
2. ditto derselbe, 1838. den 10. August — 1000.
3. Herr Altweg für Loppacher, 1838. 30 Juny. — 600.
4. Hr. Loppacher 1839. den 30 Juny. — 1300.

3400

5. laut quittung N°. 324. Hr. Altweg für Loppacher : — 654 . 30 x
6. die Schlosskäufer — 701 . 19 x
7. zalt Hr. Loppacher für mich Holzmacherlohn: 26 Klftr. — 26 . —
8. ditto derselbe für Heuen der Schlosskäufer — 83 . 30 x
9. für ein buch papier — 20 x

} für diese 3 posten habe ich den 31 July 1840 der Hr. Loppacher mit fl: 109 . 50 x quittirt.

1465 fl. 35 x
3400 f.

4865 f. 35 x

10. Die Schlosskäufer haben am 25 Hornung 1840. laut quittung N°. 42. für Hr. Loppacher Zins bezalt — 475 . f 3 x

5340 fl. 38 x

Nota. Nach Hr. Loppachers Rechnung sollen die Schlosskäufer auf den 10 July l. J. nebst der abzalung der 26600 f. auch eine halbjährige zinszalung von obgedachter summa à 4½ pr. Ct. mit 565 f 15 leisten.

Marburg vom 10 July 1840.

Schlossberg

Über obstehende Namen hat Hr. Loppacher die quittungen beigebracht, N°. 1. N°. 2. die übrigen sind noch beizubringen.

Nota. bei N°. 10. zeigt Hr. Loppacher daß 90 f 12 x zu wenig bezalt worden, indem 565 f 15 x hätten bezalt werden sollen.

---

Zu obiger Summe von fl: 5340 . 38 x . sind noch 12 f 45 x bei = zufügen, welche meine frau am 9. August 1839. von Hr. Loppacher als eine zinszalung erhalten hat laut quittung.

---

Nota. Zu obigen zinsen von 5340 f kommen noch 717 . 30 x welche Hr. Loppacher am 29 Juny für mich an [illegible] bezalt hat.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg